Datenschutzhinweise für die Nutzung von Videokonferenzen und Webinare über „Microsoft Teams“

<table>
<tr><td colspan="2">Hiermit informieren wir Sie gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</td><td>Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Neue Mainzer Straße 52- 58
60311 Frankfurt am Main
Tel: +49-69-9132-01

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.
Die Basisfunktionen sind auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Microsoft Teams“ finden.</td></tr>
<tr><td>Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Datenschutzbeauftragter
Kaiserleistraße 29 - 35
63067 Offenbach
Tel: +49-69-9132-01
E-Mail: datenschutz@helaba.de</td></tr>
<tr><td>Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür:</td><td>Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen sowie Webinare durchzuführen.

Soweit personenbezogene Daten von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gehört u.a. auch die Sicherstellung rechtskonformen Handelns, Prävention von und Schutz vor Rechtsverstößen (insbesondere Straftaten), interne und externe Compliance-Maßnahmen.
Sofern ein Online-Meetings aufgezeichnet wird, erfolgt dies grundsätzlich auf Grundlage einer Einwilligung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.</td></tr>
</table>

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen:	Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung: • Bestandsdaten, z. B.: ○ User Principal Name (E-Mail-Adresse, Anmeldenamen) ○ Anzeigename (Name, Vorname) ○ Profilbild ○ Stellenfunktion, Abteilung ○ Geschäftskontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift) ○ Bevorzugte Sprachen ○ Land/Region ○ Benutzergruppen • Nutzungsdaten, z. B.: ○ Statistische/diagnostische Daten, wie Applikationsname, Gerätemodell, Betriebssystem Name und Version, Benutzersprache, UserID, DeviceID (keine Nutzer und Unternehmens-Identifikation möglich) ○ Nutzungsdaten, wie gesendete und erhaltene Chatnachrichten, Versuche und erfolgreiche Versuche für Besprechung beigetreten, Anruf-/Besprechungs-Minuten, ○ Inhalte: Besprechungen, Chats, Sprachnachrichten ○ Anrufverlauf: Verlauf der getätigten Telefongespräche, ○ Daten zur Anrufqualität: Systemadministratoren stehen Details zu Besprechungen und Anrufdaten generalisiert von allen Benutzern sowie auch benutzerspezifisch zur Verfügung, um Probleme im Zusammenhang mit schlechter Anrufqualität und der Nutzung des Dienstes zu diagnostizieren.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kundinnen und Kunden, Interessentinnen und Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. • Weitere Empfänger: Microsoft erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit vorgesehen ist. Bei Vorliegen einer Rechtsgrundlage können auch Behörden und Gerichte, Prozessbeteiligte und deren Vertreter mögliche Empfänger der Daten sein, soweit dies für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen erforderlich ist.
Datenübermittlung in ein Drittland:	„Microsoft Teams“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter erbracht wird, dessen Hauptsitz in den USA liegt. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch in einem Drittland stattfindet. Wir haben mit Microsoft einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen des Artikel 28 DSGVO entspricht. Microsoft ist derzeit unter dem EU-US Data Privacy Framework der EU zertifiziert. Dieses bescheinigt den USA ein angemessenes Datenschutzniveau und legitimiert die Datenübermitt-

	lung gem. Art. 44ff. DSGVO. Zudem wurden die Standardvertragsklauseln der EU zwischen der Microsoft Ireland Operations Limited und der Microsoft Corporation (USA) vereinbart. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere „Microsoft Teams“-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sichere Drittstaaten genutzt werden. Darüber hinaus haben wir zusätzliche technische Maßnahmen zum angemessenen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ergriffen.
Speicherdauer der personenbezogenen Daten:	Entsprechend unserer Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung werden Bestandsdaten grundsätzlich bis zu 30 Tagen gespeichert. Einige Daten können zur Sicherstellung der Funktionalitäten bis zu 90 Tage gespeichert werden. Daten zu diagnostischen Zwecken werden spätestens nach 180 Tagen gelöscht. Chats werden nach 90 Tagen gelöscht.
Betroffenenrechte:	Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das **Recht auf Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die Helaba zuständige Aufsichtsbehörde ist seit dem 01.01. 2024: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden Referat Kreditinstitute Tel: +49-0611-1408-0 Fax: +49-0611-1408-900-901 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de Gem. Artikel 2 Absatz 1 Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen wechseln die Zuständigkeiten der Hessischen und Thüringer Aufsichtsbehörden im Turnus von 4 Jahren. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
Hinweis, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einen Dritten verfolgt werden:	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um die Funktionalität des Webkonferenz-Tools sowie die Sicherheit der Daten und auch der Gespräche zu gewährleisten. Ihre Interessen werden dahingehend sichergestellt, dass nur so viele Daten erhoben werden wie tatsächlich benötigt werden. Ein Aufmerksamkeits-Tracking findet nicht statt. Es ist möglich jederzeit sein Videobild während der Webkonferenz auszustellen.
Hinweis, ob eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht:	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für uns ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss nicht erforderlich. Bei einer Nichtbereitstellung ist die Teilnahme bzw. Durchführung einer Webkonferenz ggf. nicht möglich.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Anstalt des öffentlichen Rechts
Datenschutzbeauftragter der Helaba
Kaiserleistraße 29 – 35
63067 Offenbach
E-Mail: datenschutz@helaba.de